

An die Mitarbeiter der Oase- Arbeit

Es ist schon einige Zeit vergangen, seit ich mich bei dir gemeldet habe.

Als erstes möchte ich dir von **ganzem Herzen Danke sagen**, für deinen grossen Einsatz, den du immer wieder in der Oase machst. Ohne dich könnten wir diese Sozialarbeit der Heilsarmee gar nicht bewältigen.

Die Oase läuft sehr gut, und die einzelnen Teams arbeiten sehr gut und selbständig. Dafür bin ich sehr froh und dankbar. Auch haben wir immer wieder neue Mitarbeiter, die sich für diese Arbeit zur Verfügung stellen. Trotzdem sind wir dankbar für neues Personal.

Aktuell suchen wir ab Mai - Oktober jemand der den **Fahrdienst von Peter Ehrbar** übernimmt, da er in der Hundsalp im Alpstein den Hüttenwart übernimmt. So suche ich also einen Fahrer oder Fahrerin, die ab und zu den Fahrdienst übernehmen könnte.

In den Sommermonaten fallen auch **Marianne Grob und Rebekka Wohlgemut** aus. So suchen wir für die Essenausgabe auch Ersatz für sie.

Res oder ich freuen sich sehr über Neumeldungen.

Ab **1. März hat Marcel Bürge** bei uns in der Heilsarmee St. Gallen die Arbeit als Jugendarbeiter und Streetworkers begonnen. So wird Marcel in der Oase einfach bei den Besuchern sitzen und für Gespräche da sein. Herzlich willkommen Marcel und ich hoffe, du fühlst dich wohl bei uns.

Eine kleine Änderung wird es in der Öffnungszeit der Oase geben.

Ab **1. April wird die Oase ab 19.30 – 20.30** offen sein. Kafi und Teeausschank 19.30-19.45.

Es steht den einzelnen Teams frei, ob sie bei der Essenausgabe 1 oder 2 Runden machen wollen. In letzter Zeit gehen ja die meisten Besucher nach der ersten Runde wieder nach Hause. Wichtig ist mir, dass wir die Lebensmittel verteilen können und nicht noch vieles übrig haben. Mit der neuen Öffnungszeit gibt es für alle einen früheren Feierabend.

Gerne nehme ich auch weitere Anregungen entgegen.

En liebe Gruess sendet dir dä ***URS***